

Servicekonzepte im Bereich der Betonsteinformen – klassische Leistungen im Überblick

■ Holger Stichel | Stefanie Schaarschmidt, Kobra Formen GmbH, Deutschland

Wie definiert sich der Begriff Service für Stahlformen für die Betonsteinindustrie? Welche Leistungen erwartet der Kunde? Welche Maßnahmen sind von Herstellerseite zu treffen, um einen umfassenden Service zu bieten? Diese Fragen wurden bereits in den letzten Ausgaben der Beton-Werk International thematisiert und mit Beispielen untermauert. Der vorliegende Beitrag befasst sich mit dem Service- und Dienstleistungskonzept der Kobra Formen GmbH im Allgemeinen und soll erläutern, wie diese Begriffe definiert und durch das Kobra-Team gelebt werden.

Kobra hat den Anspruch an sich selbst, nicht nur Hersteller von Betonsteinformen zu sein, sondern für ihr Produkt umfassende Leistungen in jedem Stadium – von der Entwicklung bis zum Einsatz im Betonsteinwerk – bereitzustellen. Da jede Form nach individuellen Vorgaben gefertigt wird und daher keine Massenproduktion stattfindet, muss ein produkt- und kundenspezifisches System entwickelt werden, das einerseits dem Einzelfall gerecht wird, andererseits organisatorisch im Hause Kobra umsetzbar ist.

Neben modernen Arbeitsplätzen und einem gut geschulten Team ist vor allem die Einstellung zum Thema Service essenziell. In diesem Sinne beschreibt der Begriff Service einzelne Leistungen, die in jeder Abteilung stattfinden und in ihrer Summe ein umfassendes Konzept rund um die Entwicklung, Optimierung und Pflege der Betonsteinform ergeben.

Service-Bausteine

Planungsphase

Mit der Etablierung eines regelmäßigen Turnus für die Planung neuer Produkte zwischen Kobra und dem Kunden können Formenbestellungen passend in die jeweiligen Produktionsrhythmen im Betonsteinwerk eingetaktet werden. Durch fest terminierte Entwicklungsschritte profitieren sowohl die Betonwarenhersteller als auch Kobra voneinander. Der Kunde hat genügend Spielraum, um Neuentwicklungen in die Produktions- und Vertriebsplanung aufzunehmen, seine Marketingmaßnahmen zu planen und gegebenenfalls vorzuproduzieren. Kobra kann die Fertigung der gewünschten Betonsteinformen in Abstimmung mit dem Kunden über das Jahr verteilt in die eigenen Prozesse eintakten, Liefertermine langfristig vergeben und dem Kunden somit Planungssicherheit gewähren.

Entwicklungsphase

Die Kobra-Designer entwickeln aus Ideen, Skizzen oder Fotos in enger Abstimmung mit dem Kunden konkrete Produkte. Dabei werden die technische Machbarkeit einer Idee geprüft und unter anderem folgende Fragen geklärt: Ist der Entwurf eines neuen Steinsystems produzierbar? Müssen Details angepasst werden, damit die Funktionalität des Produktes in der Anwendung gewährleistet ist, ohne das gewünschte Design zu zerstören? Ist das Produkt paketierbar und stapelbar? Bestehen gegebenenfalls zu berücksichtigende Schutzrechte anderer Kunden?

Die geplante Nutzungsart der Betonsteinform, beispielsweise zur Produktion von Standardprodukten in großen Stückzahlen oder ausgelegt für geringe Taktzahlen innerhalb eines Projektes, ist einer der Faktoren, der über die Bauart der Form entscheidet. Die Wahl der Technologie erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Kunden, dem Kobra-Vertriebsteam sowie den Konstrukteuren.

Kontinuierliche Produktverbesserung

Während des Produktionsprozesses im Betonsteinwerk können Probleme am Stein oder der Form auftreten, deren Ursache die Kobra-Serviceingenieure direkt vor Ort oder in einem der Reparatur-Center ermitteln.

So kann beispielsweise die Nachrüstung von Zusatzausstattungen der Form sinnvoll sein, um die Produktqualität des Steins zu erhöhen und den Verschleiß der Form zu verringern. Diese Entscheidung erfolgt gemeinsam mit der Konstruktionsabteilung, wird auf Kundenwunsch an bestehenden Produkten vorgenommen und für Folgeaufträge übernommen. Zu beachten sind dabei jeweils die Einbausituation der Betonsteinform in der Maschine sowie die Fertigungsvoraussetzungen. Ziel dieses Servicebausteins ist die kontinuierliche Produktverbesserung, die auf einer engen Kommunikation zwischen dem Kunden und dem Kobra-Team basiert.

Services im Betonsteinwerk

Das Kobra-Serviceteam ist weltweit im Einsatz und führt zielgerichtete Maßnahmen zur Verlängerung des Formenlebens durch. Dazu gehören Erstinbetriebnahmen, Reparaturen di-

SERVICE

IST KEINE ABTEILUNG



ES IST EINE **EINSTELLUNG.**

Das KOBRA Service-Konzept:

Wir entwickeln aus Ihren Ideen konkrete Produkte, finden individuelle Konstruktionslösungen und fördern die wirtschaftliche Nutzung der Betonsteinform während der Fertigung. Von Anfang an bieten wir Ihnen einen fach-

gerechten Service rund um die Betonsteinform. Unsere Designer setzen Ihre Entwürfe in produzierbare Steinsysteme um und stehen Ihnen während der Entwicklungsphase beratend zu Seite. Nach der Produktion der Form unterstützt Sie unser Service-Team mit praxisorientierten Leistungen zur

Verlängerung des Formenlebens. Auf der bauma2019 präsentieren wir Ihnen unser erweitertes Servicekonzept mit zahlreichen weiteren Modulen rund um Ihre Form! Wir freuen uns auf Ihren Besuch an **Stand 115 in Halle B1.**

TOOLS.

Molds. Driven by knowledge.

CARE.

Service. Powered by experience.

rekt im Betonsteinwerk oder in einem der Kobra-Repair-Center, geplante Wartungs- und Reparaturintervalle sowie Verschleißteilwechsel und Messungen zur Verschleißreduzierung an den Maschinenkomponenten. Diese beinhalten Schlagleistenmessungen, High-Speed-Aufnahmen oder Beratungen zur Einstellung des Maschinen-Setups mittels Schwingungsmessung.

Wie anfangs beschrieben, möchte Kobra nicht nur Lieferant, sondern Partner ihrer Kunden sein. Dazu gehören Serviceleistungen, die alle Etappen eines Formenlebens abdecken. Kobra arbeitet daher kontinuierlich an der Erweiterung des Dienstleistungsportfolios, um alle Kundenanforderungen erfüllen zu können und präsentiert auf der bauma 2019 das erweiterte Servicekonzept mit zahlreichen neuen Leistungen rund um die Betonsteinform. ■



Kobra ermöglicht allen Lesern der BWI den kostenlosen Download dieses Artikels im pdf-Format. Besuchen Sie die Webseite www.cpi-worldwide.com/channels/kobra oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein, um direkt auf diese Webseite zu gelangen.



WEITERE INFORMATIONEN



Kobra Formen GmbH
Plohnbachstraße 1, 08485 Lengenfeld, Deutschland
T +49 37606 3020, F +49 37606 30222
info@kobragroup.com, www.kobragroup.com

myWood Polomka Timber s.r.o., 97666 Polomka, Slowakische Republik

Nächste Unterlagsplatten-Generation

Die neue Unterlagsplatte UPadvanced (geschützt durch DE20 2015 102 814) von myWood kombiniert die Vorteile von Holz und Kunststoff in einem Produkt. Sie besteht aus einem Holzkern und einer ganzflächigen Kunststoffbeschichtung auf beiden Seiten.

Der speziell für diese neue Unterlagsplatte entwickelte Holzkern bietet sehr gute statische Eigenschaften bei geringem Eigengewicht. Durch die Kunststoffbeschichtung ist die Steinunterseite sehr glatt und es können auch großformatige Steine/Platten problemlos produziert werden. Der E-Modul ist mit 12.700 N/mm² deutlich höher als bei vielen anderen am Markt verfügbaren Plattentypen.

Vorteile der neuen Unterlagsplatte UPadvanced:

- fugenlose Oberfläche
- geringer Verschleiß an der Oberfläche
- kein Ziehblech erforderlich
- geringes Plattendgewicht
- Verwendung von Brettern mit überwiegend stehenden Jahresringen, dadurch verbesserte statische Eigenschaften

myWood hält für Interessenten Musterplatten zum Testen bereit. ■



Die neue Unterlagsplatte UPadvanced von myWood



Die Verwendung von Brettern mit überwiegend stehenden Jahresringen verbessert die statischen Eigenschaften.

WEITERE INFORMATIONEN



myWood Polomka Timber s.r.o.
Osloboditel'ov 50, 97666 Polomka, Slowakische Republik
T +49 9853 3855 521, F + 49 9853 3855 519
UPplus@mywood.de, www.mywood.de

